

BÄRNBACH

S T A D T Z E I T U N G

ÖDK-Flächen als Chance

LH-Stv. Michael Schickhofer und die Bürgermeister präsentierten Konzept für Jobs auf den ehemaligen Kraftwerksflächen. Seite: 18



Foto: Land Steiermark/Neilin, Betzias



Schon seit 1991 sorgt Luigi Salija mit seinem Eissalon Corso für Zweierlei: köstliches Eis und Belebung des Hauptplatzes. Seite 5



Der junge Bärnbacher Trompeter Raphael Pignitter erreichte beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ den ersten Platz. Seite 7



Emma Pick aus der 1.b-Klasse der VS Bärnbach wurde in St. Hemma Bezirksmeisterin der Volksschulen im Alpinen Schilauf. Seite 7



Bei der U 16 Landesmeisterschaft in Leibnitz holte sich der erst 14-jährige Alexander Bratko ungeschlagen den Platz 1. Seite 14



Die Berg-, und Naturwacht konnte mit Kollegen von der Straßenverwaltung wieder Frösche, Molche und Salamander retten. Seite: 18

Ski- und Snowboardtag der Naturfreunde Bärnbach



Anfang März luden die Naturfreunde Bärnbach alle Wintersportfreunde zum Ski- und Snowboardtag ein. Ziel war dieses Mal das Skigebiet Stuhleck. Bei sonnigem Wetter verbrachte die Abordnung aus Bärnbach einen wunderschönen Skitag in der Obersteiermark.

AMTLICH



Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian

**Liebe Bärnbacherinnen!
Liebe Bärnbacher!
Liebe Jugend!**

Die Förderzusage für den Hochwasserschutz Kainach, dritter Bauabschnitt, im Dezember 2016 war der offizielle Startschuss für die Hochwasserfreistellung des Gebietes Bärnbach-Süd/ÖDK-Gründe bis zur Einmündung des Gailbaches bei der Firma Remus.

Mit dieser Baumaßnahmen, die rund € 3,9 Millionen verschlingt, sind das Gemeindegebiet Bärnbach Süd und große Teile des Stadtgebietes Voitsberg Nord vor künftigen Bedrohungen nach dem heutigen Stand der Technik bestens geschützt. Mit dieser Baumaßnahme werden auch die Kastner-Brücke bei der Packer Straße und die Mitterdorfer-Brücke im Bereich der Bahnhofsiedlung erneuert. Nicht zuletzt wird durch die Hochwasserschutzmaßnahmen auch eine Bebauung der ehemaligen ÖDK-Flächen möglich, was unserer Gemeinde zahlreiche neue Arbeitsplätze bringen wird.

Herzlichst,
Mag. (FH) Bernd Osprian

AUS DEM GEMEINDERAT

Voranschlag 2017

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2017 im OH Einnahmen in Höhe von € 11.442.900 Ausgaben in Höhe von € 12.031.000 gegenüber, sodass für das Jahr 2017, ein Abgang von € 588.100 erwartet wird. Im ausgewiesenen Soll-Abgang für 2017 ist ein Abgang von € 440.000 für das Wirtschaftsjahr 2016 berücksichtigt, wobei die exakte Zahl erst mit der Erstellung des Rechnungsabschlusses für 2016 ermittelt werden kann.

Wie die Jahre zuvor, wurden bis auf einige Ausnahmen nur die notwendigen Pflichtausgaben, eingesetzt. Erwähnenswert ist, dass in der Gruppe 2, der Bereich der Schulen, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung, außerschulische Maßnahmen Aufwendungen in Höhe von € 2.075.400 betragen und demgegenüber nur Einnahmen in Höhe von € 825.600 zur Verfügung stehen. Die schulische und außerschulische Ausbildung unserer Kinder und unserer Jugendlichen ist uns wichtig und rechtfertigt diesen enormen Beitrag unserer Gemeinde. Ergänzend sei erwähnt, dass auch in der Gruppe 3, im Bereich der Musikschule ein unbedeckter Aufwand von rund € 212.300 aus den Gesamteinnahmen des ordentlichen Haushaltes zu bedecken ist.

Einige Zahlen des Budgets 2017:

Die Kosten für das Personal betragen laut VA € 3.084.900. Der Anteil der Personalkosten an den ordentlichen Ausgaben beträgt 25,64 %. Berücksichtigt man die Landeszuschüsse für die Personalkosten bei den Kindergärten und in der Musikschule reduziert sich der Anteil auf 20 %. Der Verschuldungsgrad – das ist das Verhältnis des nicht bedeckten Schuldendienstes durch den Abschnitt 92 (öffentlichen Abgabe) – beträgt 6,62%.

Außerordentlicher Haushalt

Folgende Vorhaben sind im außerordentlichen Haushalt veranschlagt:

Bauhof NEU: Die Übersiedelung des Bau- und Wirtschaftshofes an den Standort in Oberdorf wird 2017 abgeschlossen.

Notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich der Gemeindestraßen und der Straßenbeleuchtung finden ebenso Berücksichtigung wie die Fertigstellung des neuen Stadtentwicklungskonzeptes und der Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die FF-Bärnbach sowie Investitionen am Gebäude der Feuerwehr und technische Anschaffungen.

Für die noch ausstehenden Gebiete hinsichtlich der Abwasserbeseitigung im Bereich Marienschacht, Schrapfberg und Lichtenegg hat die wasserrechtliche Verhandlung stattgefunden. Diese Bereiche werden im laufenden Jahr noch an das Kanalnetz angeschlossen. Dafür sind Kosten in Höhe von € 500.000 berücksichtigt.

Für Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Kainach ist mit einer zweijährigen Bauzeit zu rechnen. Dafür sind für das Kalenderjahr 2017 € 158.800 budgetiert. Für Aufschließungsmaßnahmen im Bereich der ÖDK-Gründe sind 2017 € 50.000 veranschlagt.

Die barrierefreie Erreichbarkeit des Stadtamtes soll ebenfalls 2017 umgesetzt werden. Dafür sind Ausgaben in Höhe von € 160.000 vorgesehen.

Info: www.baernbach.gv.at

**OFFSET
DIGITAL
GROSS
FORMAT
DRUCK**

*in beeindruckender
Qualität*

**GEDRUCKT IN DER
13
STEIERMARK**

**KORALPEN
DRUCKEREI**
DEUTSCHLANDSBERG

Tel. 03462-2810-0 • office@koralpendruckerei.at
www.koralpendruckerei.at

WIR erhöhen die Geschwindigkeit und NICHT die Preise !



	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 19,90	€ 29,90	€ 39,90	€ 69,90
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

@inet
Aichfeld Netzwerk

**Mario ELEKTRO
SCHMELZER**
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL: office@elektro-schmelzer.at

Spende an die Zentralbibliothek Bärnbach übergeben.



Bibliotheksleiterin Beate Zalar übernimmt die Spende von Stadträtin Helene Maier.

Bereits zum dritten Mal organisierte Stadträtin Helene Maier eine Spendenaktion zu Gunsten der Zentralbibliothek Bärnbach, für den Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern. Ein namhafter Betrag wurde an die Leiterin der Bibliothek, Frau Beate Zalar, übergeben werden, während zwei lebhaft Kindergruppen die Räumlichkeiten der Bibliothek „inspizierten“.

Mit den bisherigen Spenden konnten insgesamt 103 Kinder- und Jugendbücher neu angekauft bzw. „zerlesene“ wieder ersetzt werden.

Neue Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten in der Zentralbibliothek wurden erweitert:

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch von 15.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Neu ist auch, dass über eine Initiative von Landesrätin Mag.a Ursula Lackner eine Leseoffensive gestartet wurde. Ein Grund dafür: Laut einer OECD-Studie können 970.000 Österreicher zwischen 16 und 65 Jahren nur schlecht oder gar nicht lesen. Das System ermöglicht das Ausleihen von digitalen Medien über das Internet. Beteiligt sind 34 Bibliotheken in der Steiermark.

Neu ist, dass die Bibliothek der Volksschulen in die Zentralbibliothek integriert und das Angebot für unsere Jüngsten ausgebaut wurde.

Leserbrief: Erfahrungen mit der NMS Bärnbach

Vier Jahre Neue Mittelschule Bärnbach - ein Feedback zu den Erfahrungen, Eindrücken bzw. der Entscheidung, warum gerade wir für unseren Sohn diesen Schultyp gewählt haben.

Nach Absolvierung der Volksschule steht man als Elternteil immer vor der Entscheidung, welche Schule der Nachwuchs die nächsten Jahre besuchen wird bzw. welche schulische Laufbahn er einschlägt. Uns waren die individuelle Betreuung, das Teamwork, die geringere Schülerzahl je Klasse in erster Linie wichtig bzw. in weiterer Folge die Vielzahl an Projekten, gemeinsamen Aktivitäten wie z.B. die Sportwoche, Workshops – einfach das gelebte Miteinander. Auch hatten wir einen äußerst positiven Eindruck was das Lehrerteam und dessen Engagement betrifft. Im Nachhinein betrachtet, trafen wir die richtige Entscheidung!

Unser Sohn konnte in diesen vier Jahren in sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, Erarbeiten von Lösungsstrategien bzw. des Unterrichtsstoffes sehr viel für seine weitere schulische Laufbahn mitnehmen. Hinsichtlich des Lehrplans stellten wir gegenüber eines Gymnasiums kaum Unterschiede fest. Mit diesem Know-How kann er nunmehr auch problemlos in der Handelsakademie Voitsberg seine schulische Laufbahn weiter fortsetzen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Fachlehrern und speziell bei der Klassenvorständin Birgit Kalcher der NMS Bärnbach für ihren persönlichen Einsatz bedanken, der sicherlich weit über das normale Maß und den Lehrplan hinausging. Für jene Eltern, die bei der Schulwahl des Nachwuchses noch unentschieden sind, ist es allemal eine Option auch unsere NMS-Bärnbach in etwaige Überlegungen mit einzubeziehen. Wir haben unsere Entscheidung jedenfalls nicht bereut!

Jürgen Kager, Bärnbach

Elly's Horsemanship-Reitschule vermittelt Wesentliches



Lange schon ist es mein Traum Kindern und Erwachsenen nicht nur das Reiten, sondern vor allem das Wesen Pferd näherzubringen. Horsemanship heißt, die Sprache der Pferde zu erlernen und dadurch eine Verbindung zu ihnen aufzubauen. Die Beziehung zum Pferd steht daher bei allen (Reit-)Einheiten im Vordergrund. Besonders wichtig dabei ist mir eine persönliche, individuelle und ganzheitliche Betreuung. Derzeit ist das für Erwachsene mit eigenem Pferd im Rahmen von Einzelstunden, Workshops und Kursen möglich. Für Kinder gibt es spezielle Einzelstunden sowie ein Mal pro Monat eine Theorieeinheit „Pferdewissen“ am Sonnenhof Afling.

Es sind auch Ferientage zu verschiedenen Themen geplant sowie ein Reitkindergarten, der einen spielerischen Einstieg ins Reiterleben ermöglichen soll.

Kontakt: Tel.: 0680/3263907, elisabethpflger@gmx.at, facebook.de/ellyshorsemanship

Eis vom Corso: weil es super schmeckt

Luigi ist überzeugt: „Wenn ich da bin, ist Bewegung am Hauptplatz.“



Ismet Luigi Salija versorgt Bärnbach seit 1991 mit köstlichem Eis.

Familienbetrieb

Von März bis September sorgt Ismet Luigi Salija dafür, dass sich am Hauptplatz was rührt und all die Genießer aus Nah und Fern mit leckeren Eiskreationen verwöhnt werden. In der heurigen Saison werden 36 Sorten angeboten, erstmals sind vegane und lactosefreie Köstlichkeiten dabei. Ein Blick in die Eiskarte macht die Wahl zur Qual: 57 Kreationen finden sich darin. Erzeugt werden die Eisträume im Familienbetrieb,

in dem Silvia, Hava, Lalle und Carlo den aus Kalabrien stammenden Sizilianer unterstützen. Neben dem Lokal mit 56 Sitzplätzen betreibt Luigi seit 2011 auch den Eisstand neben der Volksbank Köflach. Geöffnet ist an Wochentagen von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 12.00 Uhr.

Luigi der zuvor Unternehmer in Ried, Linz und Wien war ist in Bärnbach angekommen: „Hier gefällt es mir am besten.“

Creative Media Kos: Werbung für Höfer&Karpf

Bärnbacher Werbeagentur gestaltet neue Homepage

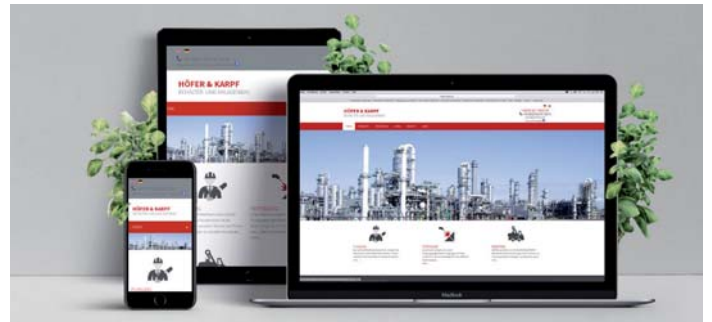
Mit frischem Design in den Frühling! Neue mobile Homepage für den Behälter- und Anlagenbau-Spezialisten Höfer&Karpf GmbH.

Druckbehälter-Spezialist

Die Firma Höfer & Karpf GmbH mit Sitz in Bärnbach ist spezialisiert auf die Entwicklung, Planung und die Herstellung von Druckbehältern und Wärmetauschern.

Das Unternehmen bietet Gesamtlösungen vom Entwurf bis hin zum fertig geprüften Druckbehälter oder Wärmetauscher jeglicher Art. Schon vor 10 Jahren hat die Creative Media Kos Drucksorten und Homepage für diesen Betrieb erstellt. Kürzlich gab es daher eine komplette Rundumerneuerung.

<http://www.hoefer-karpf.com>



Die neue Homepage passt sich dem Gerät des Betrachters optimal an.

Bergkapelle
Oberdorf-Bärnbach

HERBSTREIGEN

MUSIKFEST

Lipizzanerheimat

2. & 3. September 2017, Bärnbach

Samstag, 2.9.

- › Ab 11 Uhr: tolles Jugendprogramm
- › Ab 16 Uhr: Empfang der Musikkapellen & Gästekonzerte
- › 65. Jubiläum der BKO
- › ab 21:00 Uhr Unterhaltung mit Oberkrainer Power

Oberkrainer Power

Sonntag, 3.9. - Großer Fröhshoppen

- › ab 10:00 Uhr Empfang der Gastkapellen am Festplatz
- › anschließend Fröhshoppen im Festzelt

Festzelt beim Schaufelradbagger mit großem Vergnügungspark

www.bko-baernbach.at

Nach telefonischer Voranmeldung darf man Swimmingpools befüllen



Nachdem in den nächsten Wochen wieder mit dem Füllen von privaten Schwimmbädern begonnen wird, ersuchen wir alle Schwimmbadbesitzer das Befüllen nur gegen Voranmeldung beim Wasserwerk, Tel.: 0676/846155320, durchzuführen.

Die Voranmeldung beim Wasserwerk ist deshalb so wichtig, damit der Wasserbedarf abgeschätzt werden kann.

Übrigens: In der Gemeinde Bärnbach gibt es rund 250 Poolbesitzer!

NMS Bärnbach wieder sehr aktiv

Tag der offenen Tür und Wintersporttag am Salzstiegl



Gemeinsames basteln und sporteln vermittelten einen wichtigen Eindruck.



Spaß und Wintersport festigten die Klassengemeinschaft.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen erhielten am 19. Jänner einen Einblick in unsere Schule. Sie konnten in Form einer Schulhausralley unsere Turnhalle, den Physiksaal, die Werkräume und unsere Schulküche kennenlernen. Es wurde mit den Schülern der 4. Klassen gemeinsam gebastelt, gesportelt und musiziert. Anschließend konnten sich die Schüler bei einer Jause stärken.

Wintersporttag am Salzstiegl

Das Ski- und Rodelgebiet Salzstiegl wurde am sonnigen Faschingsdienstag von 123 Schülerinnen und Schülern der NMS Bärnbach bevölkert. Die Kinder konnten zwischen Schifahren, Rodeln oder Walken wählen und waren mit großer Begeisterung dabei. Ein wichtiger Aspekt dabei war der Zusammenhalt und der Ausbau der sozialen Kompetenzen.

Kindergarten-Krambambuli



Kinder lernten Wut zu kontrollieren.

In einem Workshop erzählte Natascha Grasser die Geschichte von Anna und ihrer Wut. Sie zeigte den Kindern auf spielerische Weise, wie auch sie ihre Wut kontrollieren können. Die Spiele reichten von Body Percussion hin zu Luftballons, die die Kinder mit wütenden und freundlichen Gesichtern bemalten. Am Ende durften sie so laut sie wollten auf der Trommel spielen und ihre Luftballon mitnehmen.

Im Krambambuli sind noch Plätze für den Sommerkindergarten frei. Auch Kinder aus anderen Gemeinden oder Kindergärten sind willkommen. Info: 03142/63113

Städtischer Kindergarten



Weichen für aktives Leben früh gestellt.

Bewegung und Sport halten Kinder körperlich und geistig fit. Daher setzt die Initiative „Kinder gesund bewegen“ im Kindergarten an. Kinder gesund bewegen ist eine Bewegungsinitiative in Kindergärten und Volksschulen. Bildungseinrichtungen können kostenlose, vom Sportministerium finanziell geförderte Bewegungsmaßnahmen durch ÜbungsleiterInnen der Sportvereine in Anspruch nehmen. Bis zum Ende des Kindergartenjahres erleben Kinder des Städtischen Kindergartens mit Elisabeth Fandl vom Tanzsportclub Köflach wöchentlich eine bewegungsreiche Tanzstunde.

Kinderhaus Bärnbach



Pfarrer Lembacher zeichnete Aschenkreuze

Zu Beginn der Fastenzeit besuchte uns Pfarrer Winfried Lembacher, um gemeinsam mit den Kindern darüber nachzudenken, wozu die Fastenzeit wichtig sein könnte. Im Kinderhaus möchten wir uns bewusst auf Ostern vorbereiten, indem wir versuchen uns gegenseitig (noch mehr) zu helfen, anderen eine Freude zu bereiten und auf Streit zu verzichten. Zum Abschluss zeichnete Pfarrer Lembacher Aschenkreuze auf die Stirn der Kinder, um daran zu erinnern, dass wir nur eine Zeit lang auf dieser Erde wohnen und wie wertvoll unser Leben ist!

Schule kooperiert mit Kindergarten

VS Bärnbach: Schuleinschreibung an Bedürfnisse angepasst.



SchulanfängerInnen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Schuleinschreibung NEU

Im Rahmen der Grundschulreform wurde auch die herkömmliche Schuleinschreibung reformiert und an die Bedürfnisse der Schule von heute angepasst. Dabei spielt insbesondere die Zusammenarbeit mit den Kindergärten eine zentrale Rolle. Die Einschreibung findet in zwei Teilen statt. Der erste Teil

ging als Administrative Schuleinschreibung Ende Jänner über die Bühne. Dabei standen die Datenerhebung sowie das Gespräch mit dem Schulanfängerkind im Mittelpunkt.

Neu im Sinne der engen Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule ist, dass die Eltern einen Entwicklungsdokumentationsbo-

gen vorlegen, den die Kindergartenpädagogin für jedes angehende Schulkind führt. Damit können in der Volksschule eventuell vorhandene Defizite des Kindes, rascher erkannt und im Kindergarten begonnene Förderprogramme ohne Zeitverlust fortgesetzt werden.

Eine kreative Kennenlern-Station sowie eine Genuss-Station des Elternvereinsteam unter Silke Wieser und Andrea Zettl rundeten den ersten Einschreibungsteil ab.

Pädagogische Einschreibung

Der zweite Teil findet als Pädagogische Schuleinschreibung Ende Mai 2017 statt. Dir. Anita Zniva und das LehrerInnenteam werden diesen Tag für die kleinen SchulanfängerInnen und ihre Eltern als erlebnisreiches Willkommensfest gestalten. Dabei werden die Kinder eingeladen, ihre im Kindergarten hergestellten Portfolios in die

Schule mitzubringen. Nach deren Durchsicht werden die Klassenlehrerinnen der kommenden ersten Klassen die Portfolios beim Elternabend Anfang Juni wieder den Eltern aushändigen.

Junge Bezirksmeisterin

Die Volksschule Bärnbach hat heuer an den Bezirksmeisterschaften für VS im Alpinen Schilaf in St. Hemma erfolgreich teilgenommen. Besondere Leistungen zeigten dabei die Mädchen. Emma Pick, Schülerin der 1.b-Klasse von Dipl. Päd. Karin Grabler, wurde Bezirksmeisterin des Jahrganges 2010. Zu diesem Erfolg wurde ihr von der gesamten Schule im Rahmen einer SportlerInnenehrung gratuliert. Dabei wurden auch die anderen WettkampfteilnehmerInnen von Schulleiterin Dir. Dipl. Päd. Anita Zniva gewürdigt und mit kleinen Aufmerksamkeiten belohnt.

Kindergarten Afling



Ernährungsworkshop „Freche Früchtchen“ informierte über heimisches Obst und Gemüse.

Gemeinsam mit ErnährungsexpertInnen erlebten die Kinder des Kindergartens Afling eine spannende Reise durch die farbenfrohe Welt von heimischem Obst- und Gemüsesorten. Spielerisches Entdecken und Erforschen mit allen Sinnen bildeten die Basis für einen fröhlichen Workshop, der mit einer gemeinsam zubereiteten Jause abgeschlossen wurde.

Musikschule Bärnbach



Erfolg für den jungen Bärnbacher Trompeter Raphael Pignitter beim Landeswettbewerb.

Von 9. bis 17. März 2017 fand in den Räumlichkeiten der Kunstuniversität Graz und des Johann Joseph Fux Konservatoriums der Landeswettbewerb „Prima la musica“ statt. Der achtjährige Trompeter Raphael Pignitter aus der Musikschule Bärnbach wurde zur Freude seines Lehrers MDir. Wolfgang Jud von der Jury mit einem 1. Preis ausgezeichnet.

Volksschule Afling



Dritter Platz bei der Handball Volksschul-Berzirksmeisterschaft.

Die Nachwuchs Handballmannschaft der VS Afling unter Coach Istvan Gulyas, erreichte ohne einen Gegentreffer die Finalsplele. Nach einer Niederlage gegen die VS Stallhofen, gelang den tapfer kämpfenden Jungs beim Abschlusspiel um Platz 3 ein Kanter Sieg gegen die VS Bärnbach. Der dritte Platz bedeutet die Qualifikation für die steirischen Finalsplele.

Geburtstage und Ehrungen

Die Stadtgemeinde Bärnbach ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger.

Groß Christine (80)



Fraißler David (80)



Groß Gisela Ursula (80)



Riedl Paula (80)



Reiter Johann Peter (80)



Grubelnig Dorothea Maria (85)



Gutschi Aurelia (85)



Leitner Rosa Margaretha (85)



Höller Stefanie (85)



Böhmer Herta Maria (90)



Angerer Rudolf (90)



Pagger Juliana (90)



Eissner Josefa (90)



Quitt Karl (91)



Pankratz Stefan (93)



Ganotz Josefa (94)



Hallmann Maria (95)



Breinhuber Felix (95)



Höbl Johann Andreas (97)



Guschnegg Juliana (97)



Knopper Johann u. Angela (DH)



Pick Anton u. Hermine (DH)



IMPRESSUM:

Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Stadtamtsdirektor Mag. (FH) Bernd Osprian; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Marketingagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 3 142/24070, E-Mail: info@cm.co.at, Internet: www.creative-media-kos.at Druck: „Koralpendruckerei“ Ges.m.bH., 8530 Deutschlandsberg.

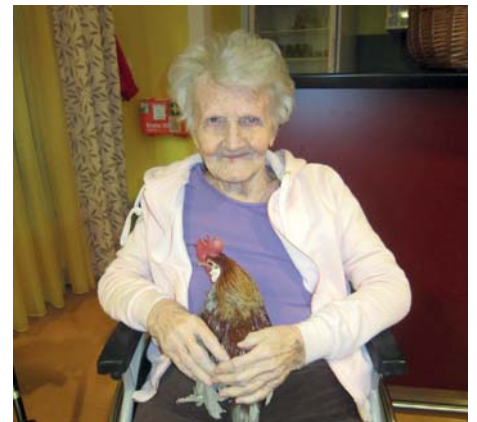
Senioren-Urlaub

Auf Initiative von Soziallandesrätin Mag.^a Doris Kampus ermöglicht die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark heuer eine Reise nach Burgau. Teilnehmen kann, wer das 60. Lebensjahr bis 31.12. dieses Jahres vollendet hat und dessen Gesamteinkommen € 900 (allein lebend) und für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.350 (gemeinsam) nicht übersteigt. Einkünfte aus einer 2. Pension, inkl. Ausgleichszulage, Pacht- oder Mieteinnahmen, Leibrente, Alimente, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte sind anzugeben. Einkommensnachweis des letzten Monats bitte in Kopie! Anmeldung: bis 5. Mai in unserem Bürgerservicebüro.

Volkshilfe Seniorenzentrum Bärnbach

Vielfältiges Programm

„Uns ist es wichtig, dass sich unsere BewohnerInnen rundum wohlfühlen. Dazu gehören natürlich nicht nur professionelle Pflege- und Betreuungsmaßnahmen, sondern auch ein vielfältiges Animationsprogramm. Unsere Seniorbetreuerin Sigrid Pagger lässt sich immer allerhand einfallen, damit keine Langeweile aufkommt. Manchmal haben wir sogar gefiederten Besuch bei uns“, erzählt Hausleiterin Christine Reinisch mit einem Augenzwinkern. „Gemeinsames Backen, Ausflüge, Spielenachmittage und Geburtstagsfeiern bringen regelmäßig Abwechslung in den Alltag.“



Tierischer Besuch im Pflegeheim.

Neu: SeniorenCafe in Bärnbach

Seniorinnen und Senioren besuchen an vereinbarten Tagen das SeniorenCafe und verbringen dort gemeinsam bei Kaffee, Kuchen und einer kleinen Jause gemeinsam den Nachmittag.

Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt und genießen in gemütlicher Atmosphäre ein interessantes Rahmenprogramm mit Bewegungsübungen wie z.B. Sitztänze, Gedächtnisübungen, handwerkliches Arbeiten, geselliges Beisammensein etc. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bärnbach, richtet das Rote Kreuz, Bezirksstelle Voitsberg-Köflach in der Dr. Niederdorferstr. 15 ein SeniorenCafe ein, das von beruflichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betreut wird.

Am Dienstag, 18. April um 18 Uhr findet im Gemeindeamt Bärnbach eine Veranstaltung statt, bei der das Konzept des SeniorenCafes vorgestellt wird. Wir laden Sie dazu herzlich ein. Dieses Angebot der Stadtgemeinde Bärnbach und des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg-Köflach wird nur durch die Unterstützung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen richtig erfolgreich. Wir laden daher auch jene zu dieser Infoveranstaltung ein, die ehrenamtlich im SeniorenCafe mitarbeiten möchten, oder Sie melden sich direkt bei Gertrude Stricher-Rutz, Tel.: 050 144 5 29000 Nähere Infos auch bei Beatrix Cichocki-Richtig, Tel.: 0676 87 54 10250



Gemeinsam gemütlich Zeit verbringen.

Pensionistenverband mit vielen Aktivitäten

OG Bärnbach verteidigt Titel

Den im Vorjahr errungenen Titel der Bezirksmeisterin im Bauernschnapsen verteidigte Frau Resi Pfleger mit ihrer zugelosten Partnerin Gabi Diethart (beide Mitglieder des Pensionistenverbandes Bärnbach) souverän. Im Finale traten die beiden Damen gegen NAbg. a. D. Sophie Bauer, Landespräsidentin des Pensionistenverbandes Steiermark und Ernst Dreyer von der OG Kainach an und erkämpften den 1. Platz. Ausgetragen wurde der Bewerb, an dem 106 hoch motivierte „Kartentippler“ teilnahmen, im Gasthof Bojer in Kainach. Schwerarbeit war das Heimtragen der prall gefüllten Körbe voller Köstlichkeiten, welche von der Bezirksorganisation des PV zur Verfügung gestellt wurden. Der 3. Platz wurde von Maria Krasser (OG Voitsberg) und Karl Langmann

(OG Maria Lankowitz) belegt. Im vierten und sechsten Rang waren die Bärnbacher Gerti Leitinger und Anni Steinborn erfolgreich. Aufgrund von Umbauten beim Schützenverein finden die Clubnachmittage nunmehr im Mu-

sikerheim der Glasfabriks- und Stadtkapelle, in der Stadionstraße 1 a, wie gewohnt jeden Mittwoch um 14 Uhr statt. Es befindet sich an der Rückseite des Stadions und der ehemaligen Glasfabrik (vorbei bei Dr. Nebel).



Bitte kommen Sie auch weiterhin zu unseren gemütlichen Zusammenkünften, aber vielleicht auch mal nur auf einen Kaffee oder ein Bierchen vorbei.



Die beiden Siegerinnen flankiert von Landespräsidentin Sophie Bauer, dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden August Bachatz und dem Spielleiter-Trio.

Glasfabriks- u. Stadtkapelle



Ausgezeichnet besucht war das Adventkonzert.



Traditionelles Eisstockschießen beim Heiligen Berg.

Osterwunschkonzert

Am Sonntag dem 9. April 2017 findet mit Beginn um 17 Uhr das Osterwunschkonzert der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach im Volkshaus in Bärnbach statt. Von traditioneller Blasmusik bis hin zur Filmmusik wird heuer den Besuchern einiges geboten. Durch das Programm wird die von Kanal 3 bekannte Moderatorin Martina Weißensteiner führen. Die Musikschule Bärnbach mit Reinhold Lenz wirkt ebenfalls an dieser Veranstaltung mit. Beim Osterwunschkonzert findet auch eine Verlosung mit tollen Preisen statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen! Infos unter: www.stadtkapelle-baernbach.at

70er Stangl Erich

Am 17.02.2017 wurde unser Klarinetist Stangl Erich 70 Jahre. Die Musiker der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach gratulierten dem Geburtstagskind mit einem Ständchen. Lieber Erich, danke für Deine langjährige Tätigkeit in unserem Verein!

Eisstockschießen

Am 22. Jänner 2017 fand mit kräftiger Unterstützung von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian und Vizebürgermeister Josef Schüller das traditionelle Eisstockschießen der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach bei der Stocksportanlage am Fuße des Heiligen Berges statt.

 **Wohn(t)räume!**

Wir schaffen Lebensqualität ✓

Jetzt neue Wohnung sichern!

Heblergründe in Voitsberg

Mietkaufwohnungen, ca. 94 m² in ruhiger Lage, 605,29 EUR mtl. (inkl. allg. Betriebskosten, exkl. Hgz./Wasser/Strom) und 13.417,39 EUR Eigenmittellanzahlung.

Neues Projekt: Mühlgasse in Voitsberg

Schon jetzt reservieren lassen: Wohnungen von 50 bis 90 m², bezugsfertig voraussichtlich 2018.

Ihr Kontakt: Hr. Marco Kollmützer

03142/7081185, 0664/6217389, kollmuetzer@sgk.at



Weitere Wohn(t)räume unter www.sgk.at
oder unter 03144/70811-75 anfragen!

Glasfabriks- und
Stadtkapelle Bärnbach

ÖSTER WUNSCH- KONZERT

09. APRIL

Volkshaus Bärnbach
Beginn: 17.00 Uhr

Moderation: Martina Weißensteiner
Mitwirkende: Musikschule Bärnbach

Verlosung von wertvollen Preisen




www.stadtkapelle-baernbach.at | www.facebook.com/Stadtkapelle.Baernbach

Atus Sadiki Bau Bärnbach

Ziel ist es Platz 1 im Frühjahr zu halten und in die Oberliga aufzusteigen.

Erfolgreiche Jugend:

35 steirische Jugendmannschaften nahmen am Auto Jumper Hallenfussballturnier in der Sporthalle teil. In den Altersklassen U7 bis U13 sah man die U7 als Turniersieger und die U9 als Turnierzweiter auf dem Podest.

Highlight im Jahr 2017 ist die 2. Bärnbacher Fussball-Erlebniswoche vom 22. 08 bis 26. 08.. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Ausfall in Kampfmannschaft

Bei der KM gibt es leider mit Marath Jakob (Knorpelschaden) einen Ausfall für die Frühjahrsaison. Mit Trost Florian wurde ein Bärnbacher zurückgeholt und auch Beingrühl Stefan ist nach seiner Verletzung wieder dabei. Die Vorbereitung lief sehr gut und die Mannschaft geht motiviert in die Frühjahrsaison.

Ziel ist es, gute Spiele zu zeigen, Platz 1 im Frühjahr halten und somit vielleicht in die Oberliga aufzusteigen .

Neue Flutlichtanlage

Im April beginnen auch die Bauarbeiten für das neue Flutlicht im Stadion Bärnbach. Der Atus Sadiki Bau Bärnbach bekommt durch Unterstützung der Stadtgemeinde Bärnbach, dem ASKÖ und dem steirischen Fussballverband eine vom Verband genehmigte neue Flutlichtanlage. Die Firmen Sadiki Bau, Elektro Pinegger und Flutlicht-Bau Stich werden die Anlage errichten! Atus Sadiki Bau Bärnbach wird einen Teil der Kosten übernehmen und hat dafür Bausteine aufgelegt.

Baustein Aktion 2017

Es gibt 2 Bausteine :
Euro 25.- Baustein
Euro 100.- Baustein (Mit dieser Unterstützung bekommt man einen Platz im Eingangsbereich, wo eine Tafel mit allen 100er Gönnern montiert wird .)
Die Bausteine sind bei allen Spielern und Funktionären des Atus Sadiki Bau Bärnbach erhältlich.



Erfolg Nr. 2: die U9 wurde Turnierzweiter.



Erfolg Nr. 1: Die U7 wurde Turniersieger.

Neue Öffnungszeiten im Juko

Musik dröhnt aus den Boxen, es wird gechillt, diskutiert, Dartpfeile fliegen durch die Luft, Jugendzentren (I)eben!

Wir sind stolz, dass wir vom Juko Bärnbach Jugendliche ein Stück begleiten dürfen. Wir sind ein Teil ihrer Lebenswelt und bieten ihnen Anregungen ihre Persönlichkeit zu entwickeln und vielfältige Lebenserfahrungen zu machen. Kinder und Jugendliche kommen so zu Kultur, Bildung, Bewegung, Beratung und Hilfe. Durch gezielte Aktivitätsangebote und verschiedenste Projekte bietet unser Jugendzentrum auch Beschäftigung und Abwechslung in dieser oft schwierigen Lebensphase. Alles läuft nach dem Prinzip der Freiwilligkeit, jede und jeder hat Zugang und dabei auch die Möglichkeit Themen, Inhalte und Methoden bei Projekten mitzubestimmen. Bei uns lässt es sich auch ganz wunderbar entspannen

und in aller Ruhe mit Freunden Zeit verbringen. Es treffen die unterschiedlichsten Gruppen aufeinander!

Aktuell haben wir unseren Internetauftritt erneuert und wollen in Zukunft via soziale Medien und vierteljährliche Newsletter informieren. So viel wir schon verraten können, haben wir ein Jugendvideo Projekt in Planung und arbeiten bereits eifrig an der Organisation unseres großen FUN-Festival's. Laufend werden wir (wie gehabt) auch unter der Woche immer wieder kleinere Aktionen anbieten. Dabei widmen wir uns vier Hauptthemen: Sport, Kulinarik, Kreatives und Diversity. Damit freuen wir uns ein kurzes Stück des Weges mit euch zu gehen!

Öffnungszeiten neu:

Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Schwerpunkt Verkehrssicherheit



Höchstgeschwindigkeit soll eingehalten werden.

Verkehrslandesrat Anton Lang stellt über die Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, im Rahmen der Umsetzung des Steirischen Verkehrssicherheitsprogrammes interessierten Gemeinden mobile Geschwindigkeitsmessgeräten zur Verfügung. Die Stadtgemeinde nützt dieses Angebot und hat vorweg in der Piberstraße ein solches Geschwindigkeitsmessgerät zum Einsatz gebracht. Ziel dieser Maßnahme ist es, durch die Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit, Fahrzeuglenkende auf eine Geschwindigkeitsüberschreitung aufmerksam zu machen.

Die Tricks der Einbrecher

OPTIMALER SCHUTZ



Einbrecher kommen nicht nur zur Nachtzeit, sondern auch tagsüber, während Haus- und Wohnungseigentümer in der Arbeit oder beim Einkaufen sind.

65 Prozent Spontaneinbrüche

Eine Studie des Kuratoriums Sicheres Österreich, unterstützt vom Verband der Versicherungsunternehmen, hat festgestellt, dass 65 Prozent der Einbrüche auf Spontantäter zurückzuführen sind. Personen, die nur zufällig vorbeikommen, und ohne lange Vorbereitung und Planung einbrechen. Die wichtigsten Einbruchsmöglichkeiten, die für Täter interessant erscheinen, sind unverschlossene Türen und offene oder gekippte Fenster. Anschließend folgen alte Türen und Fenster. Egal ob Neubau, Reihenhaus oder Wohnung, wirksame Sicherheitsvorkehrungen sollten von Anfang an eingeplant werden.

Teamwork bei Einbrüchen

Einbrecher kommen nicht nur zur Nachtzeit sondern auch tagsüber, während Haus- und Wohnungseigentümer an der Arbeitsstelle, in der Schule oder gerade beim Einkaufen sind.

Eigentum wirksam schützen

Optimal ist laut Experten eine Kombination aus mechanischen (Sicherheitstüren) und elektronischen Sicherheitsmaßnahmen. Dazu gehören Alarmanlagen. Diese lösen ohrenbetäubenden Lärm aus, sobald ein Einbrecher versucht in gesicherte Bereiche vorzudringen. Gleichzeitig werden automatisch Polizei oder Hauseigentümer verständigt.

So funktioniert eine Alarmanlage

- Gebäude oder Wohnungen werden im Optimalfall mit einem elektronischen Außenhautschutz versehen. Bewohner und Haustiere können sich im Inneren trotz eingeschalteter Alarmanlage frei bewegen.
- Nur ein Öffnen oder Aufbrechen von Türen oder Fenstern löst einen Alarm aus. Die Bewohner können aber im Bedrohungsfall auch mittels Notrufaste einen direkten Alarm zur Polizei auslösen. Der Raumschutz im Innenbereich mittels Bewegungsmelder wird nur bei Abwesenheit der Bewohner aktiviert.
- Eine Alarmanlage kann auch technische Gefahren melden und an Mobiltelefone oder private Notrufzentralen weiter leiten. Vor allem Rauchmelder sind ein wichtiger Teil des Personenschutzes und retten sehr oft das Leben der Bewohner durch die frühzeitige Meldung einer Rauchentwicklung, lange vor einem Vollbrand.

Alarmanlagenförderung Steiermark

Förderung gilt seit 1. Februar 2017 für Investitionen in Alarmanlagen, Videoüberwachungsanlagen als Ergänzung zu Alarmanlagen und für den Einbau von Sicherheitstüren und Sicherheitsfenster bis längstens 31.12.2017 bzw. bis zum Aufbrauchen des dafür vorgesehenen Budgetpostens (€ 2,5 Mio.).

Gefördert werden:

- Der Einbau von Alarmanlagen nach Privatstandard (PS) durch ein Fachunternehmen nach den gültigen technischen Normen (OVE Regel R2, EN 50.130ff).
- Der Einbau von Videoüberwachungskameras mit digitaler Bildspeicherung durch ein Fachunternehmen nach den gültigen technischen Normen (OVE Regel R9, EN 50.130ff).
- Erneuerung alter Alarmanlagen durch ein Fachunternehmen auf der Basis des Privatstandards (PS) nach den gültigen technischen Normen (OVE Regel R2, EN 50.130ff).
- Erweiterung bestehender Alarmanlagen bzw. Ergänzung bestehender Alarmanlagen mittels Videoüberwachungskameras und digitaler Bildspeicherung durch ein Fachunternehmen nach den gültigen technischen Normen (OVE Regel R2, OVE Regel R9, EN 50.130ff).
- Der Einbau von einbruchhemmenden Türen und Fenstern durch ein Fachunternehmen in Übereinstimmung mit den Normen EN 14351-1 und EN 1627. Diese Türen und Fenster müssen mindestens die Widerstandsklasse RC 2 aufweisen.
- 25% der Investitionssumme (Material, Montage) inkl. Mehrwertsteuer bis max. € 500,- als Zuschuss. Daher wird die Förderung bei einer Auftragssumme von € 2.000,- voll ausgenutzt.
- Es gibt nur eine Förderung für eine der angeführten Maßnahmen und am Hauptwohnsitz von Personen, Mehrfachförderungen bzw. Nebenwohnsitze sind ausgeschlossen.
- Die Mindestförderungssumme beträgt € 200,-, daher werden nur Investitionen ab € 800,- gefördert.
- Nach erfolgter Lieferung und Einbau muss die Rechnung des Fachunternehmens samt Zahlungsbestätigung, das Förderansuchen und die geforderten Beilagen per Mail an wohnbau@steiermark.at übermittelt werden.

SICHER IST SICHER.

SECURITY

- Alarmanlagen
- Zutrittskontrolle
- Videoüberwachung
- Brandmeldeanlagen

Jetzt Landesförderung für Alarmanlagen und Videoüberwachung nutzen!

SiS Firmengruppe Zentrale Lieboch
T: +43 3136 555 65 0
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2, E: office@sis.at, www.sis.at

Special Olympics hautnah

SportlerInnen von Host-Town begeistert



Fahne der Special Olympics World Winter Games wurde im Rathaus Bärnbach übergeben.

Anfang März bekam Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprjan offiziell die Fahne der Special Olympics World Winter Games von VertreterInnen des Rotary Clubs Voitsberg-Köflach überreicht. Bärnbach nahm mit den Städten Köflach und Voitsberg am Host-Town-Programm, getragen vom Rotary Club, teil.

Sportler als Gäste

Sportlerinnen und Sportler aus Italien und Taiwan waren in der Lipizzanerheimat als Gäste untergebracht und haben dabei auch Zeit ge-

funden einige Sehenswürdigkeiten unserer Region kennen zu lernen. Unter anderem stand auch der Besuch unserer St. Barbar-Kirche auf dem Programm.

Die Special Olympics World Winter Games fanden vom 14. - 25. März in Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein statt. Dabei traten circa 3.000 Athleten aus 110 Nationen an und haben sich in den unterschiedlichsten Sportarten miteinander gemessen. Die Stadtgemeinde Bärnbach ist stolz, Teil dieser Veranstaltung gewesen zu sein.

Sportschützenrunde Bärnbach

Zur Jahresbeginn veranstaltete die Sportschützenrunde Bärnbach das traditionelle Drei-Königs-Schießen im Volkshaus Bärnbach. Die Sportschützen erzielten dabei folgende Ergebnisse:



Luftgewehr – Stehend frei:

1. Reisinger Ricardo, 100,0 Ringe;
2. Hausegger Britta, 97,3 Ringe;
3. Trutschnigg Harald, 93,8 Ringe.



Luftgewehr – Stehend aufgelegt:

1. Klauser Nina, 99,2 Ringe;
2. Klauser Katja, 90,7 Ringe.



Allgemeine Klasse:

1. Urschinger Siegfried, 105,0 Ringe;
2. Klauser Martina, 100,4 Ringe;
3. Klauser Georg, 99,3 Ringe.

Schachklub Bärnbach



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit: Alexander Bratko wurde U-16 Landesmeister

Eine herausragende Leistung bot der erst vierzehnjährige Bärnbacher Schachspieler Alexander Bratko bei der U-16 Landesmeisterschaft vom 23. bis 25. Februar in Leibnitz.

Bratko setzte sich in sieben umkämpften Partien durch und errang ungeschlagen den Landesmeistertitel. Mit diesem Resultat qualifizierte sich der Bärnbacher Jugendspieler für die Bundesmeisterschaft in Kärnten, wo er auf die besten 20 Schachnachwuchsspieler Österreichs treffen wird.

Bei der Jugendschacholympiade im Schnellschach überzeugten die Bärnbacher Jugendschachspieler Alexander Bratko und David Scherthner in der Mannschaft des BG/BRG Köflach und sicherten sich als sehr junges Team den 3. Rang im Schülerliga Schach Oberstufenbewerb.

Landjugend Piberegg

Die LJ-Piberegg kümmert sich vor Ort darum, dass die alten Traditionen und Brauchtümer in unserer Region nicht in Vergessenheit geraten. Natürlich nehmen wir auch an verschiedensten Veranstaltungen teil und veranstalten selbst Feste und vieles mehr.

Beitritt ab 14 möglich

Die Landjugend Piberegg hat nun schon bereits über 60 Jahre Vereinsleben auf dem „Buckel“. Wenn auch Du jetzt auf den Geschmack gekommen bist, uns zu unterstützen oder bei uns mitzumachen, dann melde Dich!

Der Beitritt zur Landjugend ist ab dem 14. Lebensjahr möglich!

Info: www.facebook.com/landjugend.piberegg

CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,-.

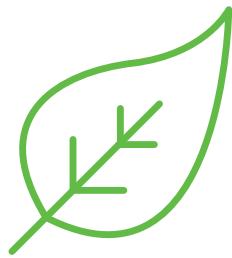
„Naturgas ist feinstaubfrei, CO₂-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!“



Ihr grünes Plus:
1 Jahr Naturgas gratis

Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!

Symbolbild



Buderus **Hoval** **JUNKERS** **BOSCH** **Vaillant** **VIESSMANN** **WOLF**

Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

Ein Unternehmen der **ENERGIE STEIERMARK**

Die FF Bärnbach war bei Großbränden gefordert!



2017 wurden bisher bei vier Großbränden sämtliche Fahrzeuge und Geräte eingesetzt.

Seit Beginn des Feuerwehr-Berichtsjahres 2017 wurde die Stadtfeuerwehr Bärnbach bereits zu vier Großbränden alarmiert. Beim ÖBAU - Vogl Großbrand, bei zwei Wohnhausbränden in Rosental und Voitsberg sowie bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Kainach wurden sämtliche Fahrzeuge und Gerätschaften der FF Bärnbach eingesetzt. Allein bei diesen vier Einsätzen standen 56 Mann der FF Bärnbach rund 300 Stunden im Einsatz. Ein Großteil der Einsatzstunden wurde in der Nacht und bei teils -15 Grad abgearbeitet, wobei nicht nur die Mannschaft sondern auch die Gerätschaften (gefrorenes Löschwasser) an ihre Leistungsgrenzen stießen. Wichtig ist, dass bei diesen Einsätzen keine Personen verletzt wurden und das Zusammenspiel der Einsatzorganisationen hervorragend funktioniert hat.

Gute Ausbildung als Fundament für Feuerwehrmänner

Um so schwierige Einsätze auch professionell aber vor allem unfallfrei abzuwickeln, bedarf es einer fundierten Ausbildung eines jeden Feuerwehrmannes. Die Kameraden der FF Bärnbach investieren pro Jahr über 1.000 Stunden für Aus- und Weiterbildung. Dazu zählen der Besuch der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, Teilnahme bei Leistungsprüfungen in verschiedenen Disziplinen (Brand und Technik), aber auch das ständige Üben mit den Fahrzeugen und Geräten. Auch die Jugendarbeit wird in der FF Bärnbach groß geschrieben. 11 Jungfeuerwehrmänner zwischen 10 und 15 Jahren absolvieren gerade ihre Grundausbildung. Aber auch Quereinsteiger sind jederzeit willkommen. Die Mannschaft der FF Bärnbach wird sich auch heuer wieder Aus- und weiterbilden, um im Ernstfall für die Bevölkerung von Bärnbach gerüstet zu sein.

NEU: Fightness-Kickboxen



Diese neue Sportart kombiniert Fitness mit dem klassischen Kickboxen. Deshalb ist diese Kombination ergänzt um Selbstverteidigungsinhalte besonders bei Damen und Mädchen beliebt. Jetzt neu in Bärnbach!

Info: 03142/24070

Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Bärnbach



HBI Bernhard Haller, OBI Michael Witreich, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, 1. Vizebgm. Josef Schüller, 2. Vizebgm. Ewald Bramauer.

Am Samstag, 18.03.2017, hat die Stadtfeuerwehr Bärnbach ihre Wehrversammlung im GH Piberegg abgehalten.

HBI Bernd Haller und die Sonderbeauftragten legten im Rahmen der Wehrversammlung beeindruckende Berichte. So wurden 2016 rund 17.000 ehrenamtlichen Stunden von den Kameraden der FF-Bärnbach für die Sicherheit der Bärnbacher Bevölkerung geleistet. 120 Mal wurden die Kameraden der Stadtfeuerwehr Bärnbach zu Einsätzen alarmiert.

Im Rahmen dieser Wahlversammlung wurde auch das Kommando der FF-Bärnbach neugewählt. Bei dieser Neuwahl wurden HBI Bernhard Haller als Kommandant und OBI Michael Witreich als Kommandant Stellvertreter bestätigt.

Wehrversammlung Freiwillige Feuerwehr Afling



Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian und Bgm. Viktor Schriebl mit den Kommandanten.

Am Samstag dem 11.März 2017 fand im Gasthaus Müller in Afling die Wehrversammlung samt Neuwahlen der FF Afling statt. Die Feuerwehr Afling verzeichnet zurzeit 47 Mitglieder, die im vergangenen Jahr zu 85 Einsätzen ausrücken mussten. Im Jahr 2016 fanden 38 Übungen mit 2786 Übungsstunden statt. Im gesamten Jahr 2016 leistete die Feuerwehr Afling 9.816 Stunden mit 2.582 Mann in 396 Ereignissen. Nach der Wehrversammlung fand die Wahlversammlung statt. Dabei wurden HBI Wilfried Böhmer sowie OBI Siegfried Arbesleitner als Kommandanten wiedergewählt.

Bergkapelle Oberdorf - Bärnbach

10 Konzerte, 24 Auftritte, 45 Vollproben, 3.500 geleistete Stunden



55 MusikerInnen tragen zur Bewältigung der großen kulturellen Aufgabe bei.

Unterwegs im Auftrag der Blasmusik

Mit 10 Konzerten, 24 Auftritten verschiedenster Art, 45 Vollproben, 15 Teilproben und über 3.500 ehrenamtlich geleisteten Stunden, war die BKO im vergangenen Jahr wieder im Auftrag der Blasmusik unterwegs, und hat den Namen „Bärnbach“ weit über die Landesgrenzen positiv hinaus getragen.

55 MusikerInnen tragen dazu bei, dass diese große kulturelle Aufgabe bewältigt wird. Derzeit werden von der BKO auch 21 JungmusikerInnen ausgebildet, davon musizieren bereits 14 SchülerInnen aktiv bei der BKO mit. Auch heuer wird die Bergkapelle Oberdorf wieder bei einigen Veranstaltungen in Bärnbach zu hören sein:

Termine 2017

Das Jahr 2017 ist wieder ein ganz besonderes für die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach!

Sa. 13. 05. 2017 Swing & More im Volkshaus
Sa. 10. 06. 2017 Freundschaftsfest im Stadtpark
Sa. 23. 09. 2017 Bärnbacher Bierfest

Die BKO feiert mit einem zwei Tage Zeltfest dem „Musikfest Lipizzanerheimat“ am 2. und 3. September 2017 das 65. jährige Bestandsjubiläum beim Schauvelradbagger in Bärnbach, wozu wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen dürfen.

Aus diesem Grund findet aus organisatorischen Gründen das beliebte Open Air Konzert der BKO im August leider nicht statt.

Bergkapelle wünscht Frohe Ostern

Mehr Informationen rund um die Bergkapelle Oberdorf- Bärnbach, Aktivitäten und Termine, finden Sie auch im Internet unter: www.bko-baernbach.at



Grünschnittaktion

In Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und der Fa. Komex ist es möglich in der Karwoche, von Montag, 10. April bis Freitag, 14. April den Grünschnitt kostenlos bei der Fa. Komex in Voitsberg abzugeben.
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:
Anlieferungen sind jeweils von 7.00 bis 16.30 Uhr möglich.



F.FÄHRlich



HEIZUNG

Ihr Heizungsspezialist mit eigenem Servicedienst



SANITÄR

Traubäder die keine Wünsche offen lassen



ALTERNATIVENERGIE

Energiekosten sparen durch Solaranlagen und Wärmepumpen

F. Fährlich, Piberstraße 5, 8572 Bärnbach

T: 03142/20640

www.faehnrich-heizung.at

KESSEL TAUSCHEN ???

Der Tausch eines alten Heizkessels lohnt sich auf jeden Fall. Alte Heizungen brauchen viel mehr Brennstoff als moderne Technik. Der Tausch eines Kessels amortisiert sich daher oft schon nach weniger als 10 Jahren. Die Lebensdauer neuer Kessel beträgt 20 und mehr Jahre. Überprüft werden von uns auch Heizungspumpe, Pufferspeicher und Heizkörper. Es kann sich rechnen von Öl auf Biomasse zu wechseln oder eine Wärmepumpe/Solaranlage einzubinden.



Aufbruch in der Region

Arbeitsplätze schaffen und Lebensqualität steigern



Foto: Land Steiermark/Martin Reiter

Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian mit LH-Stv. Michael Schickhofer: Region zum Blühen bringen.

Aufbruch in Wachstumsregion

„Die Entwicklung der ÖDK-Gründe ist der Startschuss für den Aufbruch der Wachstumsregion Voitsberg. Hier werden wir gemeinsam mit den Gemeinden Voitsberg und Bärnbach Betriebe ansiedeln und Arbeitsplätze schaffen. Dafür müssen wir die Flächen aufschließen und international positionieren. Wir unterstützen die Region Voitsberg mit ganzer Kraft“, skizziert Michael Schickhofer, Landeshauptmann-Stv. und Landesrat für Regional- und Standortentwicklung, seine Ziele für die Region Voitsberg.

Jobs und Lebensqualität

„Wir brauchen Jobs, von denen man gut leben kann. Wir brauchen Lebensqualität in der Region. Das alles macht ein gutes Leben aus. Ich tu' alles dafür, dass wir gemeinsam die Region Voitsberg zum Blühen bringen. Die Jungen müssen wieder eine Perspektive haben. Daher investieren wir ganz gewaltig in die Region Voitsberg. Jobs und Lebensqualität - darum geht's mir. Auf den ÖDK-Gründen mit insgesamt 245.000 Quadratmeter wollen wir unmittelbar in einem ersten Schritt bis zu zweihundert gute Jobs schaffen“, stellt Michael Schickhofer klar, in welche Richtung die Region Voitsberg gehen kann. Insgesamt werden jedenfalls rund 38 Millionen Euro investiert.

Ausbau der B70 und Daten-Highway

„Außerdem wollen wir die B70 ausbauen und die Region besser an den Daten-Highway anbinden“, so Schickhofer. „Vor allem den jungen Menschen in der Region können wir damit wieder gute Perspektiven bieten“, freut sich Schickhofer.

Von der Landes- und Regionalentwicklung wurde das Areal als hochrangiger Wirtschaftsstandort eingestuft. Mit den Vertretern aus den Bereichen Wasserwirtschaft (A14), Verkehr (A16) und Regionalentwicklung (A17) wurden die notwendigen Maßnahmen abgestimmt. Die Projekte zu Hochwasserschutz und Verkehrserschließung sind seit April 2016 geplant. Im Rahmen des IWB-Calls des Regionalressorts 2016 werden bis 2018 56.000 Euro Fördergelder ausbezahlt. Aktuelle Maßnahmen sind die Erstellung von Bebauungsplänen durch die Gemeinden Bärnbach und Voitsberg für rund 50.000 Quadratmeter im nordwestlichen Bereich. Darüber hinaus kommen aus Bedarfszuweisungen für die Gemeinden Voitsberg und Bärnbach rund 1.250.000 Euro, damit die Arbeit an den ÖDK-Gründen schnellstmöglich beginnen kann.

Der Voitsberger Bürgermeister Ernst Meixner zeigt sich erfreut: „Insgesamt werden 38 Mio. Euro investiert. Das ist eine Riesenchance für die Region. Die Maßnahmen im Bereich des Straßenausbaus, Hochwasserschutzes und Betriebsansiedelungen werden die Arbeitslosigkeit weiter senken“, so Meixner, der gemeinsam mit seinen Bürgermeister-Kollegen Bernd Osprian (Bärnbach), Engelbert Köppel (Rosental) und Kurt Riemer (Maria Lankowitz) bei der Präsentation vertreten war. Osprian unterstreicht: „Für die Gemeinde Bärnbach ist dieses Projekt enorm wichtig. Die ÖDK-Flächen befinden sich zum Teil auf Bärnbacher Gemeindegebiet. Ich freue mich sehr über die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Voitsberg. Diese Maßnahmen werden 180 bis 200 neue Arbeitsplätze schaffen.“ LAbg. Karl Petinger abschließend: „Wir haben sinkende Arbeitslosigkeit in der Steiermark, diese Investitionen sind eine Zukunftschance für die Region.“

Amphibienschutz im Stadtgebiet



Wieder wurden viele Tiere gerettet.

Die Stmk. Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Bärnbach hat unter der Aufsicht von EL. Franz Groß eine weitere Hilfsaktion für das Überleben von Fröschen, Salamandern, Molchen und Kröten durchgeführt. Bergwächter und Mitarbeiter der Straßenverwaltung haben dabei mitgeholfen. Schon im Vorjahr konnten dadurch mehrere tausend Tiere gerettet werden. Durch das Eingrenzen der Lebensräume dieser Arten werden Laichwanderungen erheblich eingeschränkt.



Mario ELEKTRO SCHMELZER
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV

Veranstaltungen 2017

- 03.04. Wohnungssprechtag
17 – 18.00 Uhr
Stadtamt Bärnbach
- 04.04. Blumenschmuckvortrag
Beginn: 18.30 Uhr
Telepark
- 09.04. Osterwunschkonzert
der Glasfabriks- und
Stadtkapelle Bärnbach
Beginn: 17.00 Uhr
Volkshaus Bärnbach
- 13.04. Zeit-Hilfs-Netzwerk
Beginn: 15.00 Uhr
Sporthallenbuffet
- 15.04. Osterfeuer
Beginn: 19.00 Uhr
Parkplatz Schlossbad
- 15.04. Osterfeuer
der LJ Piberegg
Beginn: 19.00 Uhr
Prödelwiese
- 16.04. Ostereier suchen
Beginn: 14.30 Uhr
Spiel- u. Sportplatz
Piberegg
- 21.04. Blutspende Aktion
Beginn: 13.00 Uhr
Volkshaus Bärnbach
- 23.04. Landesjugend-
sinfonieorchester
Beginn: 15.00 Uhr
Volkshaus Bärnbach
- 28.04. Maibaum aufstellen
Beginn: 16.00 Uhr
Stadtpark Bärnbach
- 01.05. Motorradweihe – MRC
Bärnbach
Beginn: 09.00 Uhr
Teleparkplatz
- 05.05. 1. Bärnbacher Frühlings-
wiesn Warm Up
Beginn: 21.00 Uhr
Schaufelradbagger
- 06.05. 1. Bärnbacher Frühlings-
wiesn Warm up
Beginn: 20.00 Uhr
- 08.05. Wohnungssprechtag
17 – 18.00 Uhr
Stadtamt Bärnbach
- 10.05. Muttertagsfeier
Beginn: 15.00 Uhr
Volkshaus Bärnbach
- 11.05. Zeit-Hilfs-Netzwerk
Beginn: 15.00 Uhr
Sporthallenbuffet

Umfrage Termine Events

Neu bei uns: Familie Waldhaus



Erst seit Anfang März wohnen Tamara und Johann Waldhaus mit Tochter Luisa in der Karelystraße. Tamara freut sich: „Unser Reihenhaus ist super, wir wurden herzlich aufgenommen, haben schnell Freunde gefunden und fühlen uns wohl.“ Tochter Luisa ist vom Eissalon am Hauptplatz begeistert und hat auch schon viele Freunde gefunden. Die Lage ist für die Familie ideal: die Dienstorte der Eltern sind rasch zu erreichen und dass Piber vor der Haustür liegt, ist für Tamara, die gerne walken geht, ideal. Johann hingegen ist leidenschaftlicher Fußballer. Ihre Freizeit verbringt die Familie gerne mit Freunden oder Verwandten. Im Urlaub ist der Süden Reiseziel Nr. 1.

Wie gefällt Dir die NMS-Bärnbach?

Alle Fotos: Creative Media Kos



Antonio Cosic:
„Ich mag Mathe und Englisch. Der Zusammenhalt in der Klasse ist sehr gut und die LehrerInnen sind ok. Später will ich ins Poly und eine Lehre als KFZ-Mechaniker beginnen.“



Cecile Troger:
„Ich komme aus Voitsberg in diese Schule und das war eine gute Entscheidung. Danach will ich in die HAK, dort maturieren und später Bürokauffrau oder Polizistin werden.“



Anna Koren:
„Ich bin Köfletcherin. Mir gefällt der familiäre Umgang hier. Meine Favoriten sind Kunst, Englisch und Medienwerkstatt. Sehr gut sind Klassengemeinschaft und LehrerInnen.“



Jaqueline Trattner:
„Ich mag Deutsch, Zeichnen und Sport. Das Klima an der Schule und überhaupt, wie die LehrerInnen und Schüler miteinander umgehen, ist echt super.“



Niels Ilies:
„Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Informatik. Das Klima in der Klasse ist gut und auch die Lehrerinnen und Lehrer. Später gehe ich in die HTL.“



Daniela Nussbacher:
„Nach der NMS will ich in die HLW und die Matura machen. Am liebsten habe ich Mathe. Wenn ich meiner Schule eine Note geben müsste, wäre es ein „Gut“.“

Trennen hilft sparen!



2 Gründe warum konsequente Abfalltrennung Sinn macht. Durch die richtige Trennung der Abfälle kann nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern auch der teure Restmüllanteil minimiert und so aktiv dazu beigetragen werden, Erhöhungen der Entsorgungsgebühren zu verhindern.

Mit der richtigen Abfalltrennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum täglichen Umweltschutz und führen Ihre Abfallstoffe einer ökologisch nachhaltigen Sammlung und Verwertung zu. So können die Altstoffe verwertet, d.h. einer neuen Nutzung zugeführt werden und zur Ressourcenschonung durch Schließen von Stoffkreisläufen beitragen, was in Folge importierte Rohstoffe wie z.B. Erdöl oder Steinkohle schont.



Foto: fotolia

Wussten Sie, ... dass aus PET Flaschen wieder PET Flaschen entstehen?

Bereits acht von zehn PET Flaschen werden in Österreich laut Angaben der ARA einer getrennten Sammlung zugeführt. Fünf davon werden nach dem Recycling wieder für Getränkeflaschen oder Lebensmittelverpackungen eingesetzt.

... dass Sie Ihre alten PET Fla- schen jetzt eventuell anziehen?

Gesammelte PET Flaschen, die nicht im Rahmen von PET-to-PET recycelt werden können, werden zu Flakes und Fasern verarbeitet. Und aus diesen werden z.B. Fleece-Pullover hergestellt.

... dass Verpackungsglas wieder- geboren wird?

In Österreich werden jährlich rund 250.000 to an Primärrohstoffen (Quarzsand, Kalkstein, Dolomit und Soda) durch das Altglas-Recycling eingespart. Die richtig getrennten Glasflaschen können bei der Herstellung von neuen Glasflaschen wieder miteingeschmolzen werden.

... dass Bunt- und Weißglas sich nicht vertragen?

Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas und macht es beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenflaschen mit Lichtschutz unbrauchbar. Umgekehrt genügt eine einzige grüne Sektflasche, um 500 kg „weißes“ Glas grünlich einzufärben!



Störstoffe kosten Geld

Eine Wiederverwertung der Abfälle ist aber nur dann möglich, wenn die Qualität des weggeworfenen Abfalls stimmt. Befinden sich nämlich sogenannte „Störstoffe“ im Abfall, muss dieser entweder als gänzlich unbrauchbar und zu hohen Kosten entsorgt werden, oder einer kostenintensiven händischen Sortierung und Nachbehandlung unterzogen werden.

Gerade diese hohen Kosten schlagen sich schließlich auch im Anstieg Ihrer Abfallgebühren nieder. Daher gilt: Abfall richtig getrennt – spart Ihre Zeit und Geld. ■



Foto: Saubermacher

Jetzt Informationen anfordern:

☎ **059 800 7100**

Weststeirische Saubermacher GmbH
Öffnungszeiten: 08.00 – 14.00 Uhr
www.saubermacher.at